

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

97 (7.4.1895) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. Viertes Blatt.

Sonntag den 7. April

1895.

Dankfagung.

An Geschenken für die hiesigen Armen sind uns weiter zugegangen: von H. G. 10 M., Prokurist Hr. Hugo Hauger, Zeugengebühr 1 M., Hr. Philipp Köh, Zeugengebühr 60 M., Frau Privatier Köh, Zeugengebühr 60 M., Hr. Bahntechniker Stodt, Zeugengebühr 60 M., Hr. Heinrich Arey, Zeugengebühr 60 M., Hr. Theodor Kiefer, Zeugengebühr 1 M. 50 M., Hr. Moritz Homburger, Zeugengebühr 3 M., Hr. Kaufmann Max Kahn von Wfzheim, Zeugengebühr 15 M., Hr. Maurermeister Scherer, Zeugengebühr 3 M., Hr. Generalagent Bentgraf, Zeugengebühr 3 M., Frau Rudolf Kiefer, Zeugengebühr 3 M., Hr. Otto Schulz, Zeugergebühr 1 M. 50 M., Ungeannt durch das k. k. österr.-ung. Consulat hier, Ueberschuß deponirter Gebühren 34 M. 55 M., wofür wir unseren wärmsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 5. April 1895.

Armenrat.
Krämer.

Wagner.

Evangel. kirchliche Gemeindepflege.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 25. Januar l. J. sind an Liebesgaben für unsere Krankenpflegestationen in der Süd- und Oststadt weiter eingegangen bei Stadtpf. Brückner: v. Hr. Stadtmissonar Lauchert 1 M., Hr. Benzinger 10 M., Ungen. 5 M., Hr. Gärtner Köh 20 M., Fr. Basler 2 M., Ung. 10 M.; b. Stadtpf. Mühlhäuser: v. Hr. L. Hugo 30 M.; b. Geb. Rath Helm: v. d. Direktion des Lebensbedürfnisvereins 100 M.; bei den Schwestern der Krankenpflegestation in der Oststadt: v. Hr. Grau 2 M., Ungen. 15 M., Fr. L. Gräff 25 M.

Wir sprechen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. April 1895.

Die Vorstände der Krankenpflegestationen.

Stadtpfarrer Brückner.

Stadtpfarrer Mühlhäuser.

Ettingen.

Bekanntmachung.

Nr. 1360. Die Ausloosung der am 1. August 1895 zur Heimzahlung gelangenden 3/4 %igen städtischen Schuldverschreibungen vom Jahre 1888 wird am **Montag den 22. April l. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause hier öffentlich vorgenommen werden.

Ettingen, den 5. April 1895.

Der Gemeinderath.

Haas.

Günther.

Ackerverpachtung.

21. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt am **Mittwoch den 10. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, die Looße XIX und XXIV der Zolleräder anderweit in Pacht öffentlich versteigern.

Die Looße sind an Ort und Stelle durch Pfähle bezeichnet.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gegeben und können inzwischen in diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Zusammenkunft bei Looß XIX. Karlsruhe, den 6. April 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

Blumenstraße 21 ist per 23. April eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

* Blumenstraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammern zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kriegestraße 95 b ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Luisenstraße 39 sind 2 helle, freundliche Wohnungen von einem und zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten; ebenso eine kleine, helle Werkstätte. Näheres im 2. Stock links.

* Waldbornstraße 21, zunächst der Kaiserstraße, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sowie ein schönes, unmöbliertes Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Eine schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Auf Ostern wird ein junges, williges Mädchen in Dienst gesucht: Bähringerstraße 58 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 42 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kaiser-Allee 77 a im 3. Stock.

* Ein anständiges jüngeres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu zwei größeren Kindern als Zimmermädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, findet gegen hohen Lohn gute Stelle. Zu erfragen Hebelstraße 23, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen im Alter von 16 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht wird zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 106, 3. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf Ostern gesucht: Stefaniensstraße 34.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und auch etwas vom Kochen versteht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Kronenstraße 20, parterre.

C. Für einen kleinen Haushalt wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und gerne Zimmer- u. Hausarbeit besorgt, ebenso ein gewandtes Mädchen zu einer kleinen Familie als Zimmermädchen. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstr. 29, 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches die Haushaltung besorgen kann, wird in eine kleine Haushaltung von 3 Personen auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 2 a im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut Zimmer zu reinigen versteht, auch bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht. Näheres zu erfragen Herrenstraße 12, drei Stiegen hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, findet gute dauernde Stelle: Adlerstraße 39, eine Treppe hoch. Ebenfalls wird von einem braven ältern Mädchen passende Stelle gesucht.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 26, parterre.

Ein fleißiges, kräftiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen, kinderlosen Familie auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 60, 3. Stock.

Köchinnen und Mädchen, welche kochen können, finden die besten Stellen hier und nach auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Gesucht

wird auf 23. Juli oder 23. Oktober l. J. ein gangbares Spezereigeschäft mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 2419 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 14, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 15. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 15 ist im 3. Stock des Seitenhauses ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzsüden sogleich oder auch später billig zu vermieten.

Rüppurrerstraße 25 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf 23. April an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, in der 2. Etage, ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 5 im Laden.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8 a im 3. Stock des Seitenbaues rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Ein älteres, alleinstehendes Mädchen sucht in der Nähe des Durlacherthors ein möbliertes Zimmer mit Kochofen (kann auch Maniarbe sein) bei anständigen Leuten in besserem Hause. Anerbieten abzugeben: Wielandstraße 28 im 4. Stock.

* Ein Einjähr.-Freiwill., Arzt, sucht ein gut möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 2421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein unmöbliertes Zimmer auf 23. April oder 1. Mai im Preis von 8-10 M. Offerten unter Nr. 2418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein besseres **Zimmermädchen** aus Herrschaftshäusern findet sehr gute Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern Stelle. Zu erfragen Gartenstraße 10 im 1. Stock des Seitenbanes.

Ein junges Mädchen, 15 Jahre alt, sucht bei einer kleinen Familie für häusliche Arbeiten oder auch zu einem oder zwei Kindern Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 8 im 2. Stock links.

Ein anständiges, braves Mädchen mit guter Empfehlung, welches die bürgerliche Küche versteht und nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle, ebenso ein gutes Kindermädchen wegen Abreise der Herrschaft. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas vom Kochen versteht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 12, drei Stiegen hoch.

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen suchen auf's Ziel Stellen durch das Vermittlungsbureau von **A. Bink**, Adlerstraße 41.

Eine gute **Köchin** mit Zeugnissen sucht auf Ostern oder 1. Mai Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Ca. 20 000 Mark zu 4 1/2 % auf 11. Hypothek ganz oder geteilt sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 2420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

400 - 500 Mark zu 5 % gegen doppelte Sicherheit zur Vergrößerung eines Geschäftes gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

B i t t e.

Wer würde einer Dame, welche sich augenblicklich in drückender Lage befindet, 100 Mark leihen gegen monatliche Rückzahlung? Gefällige Offerten beliebe man unter Nr. 2426 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Schreiner,

welcher das Polstren, Repariren und Transportiren gut versteht, kann auf Ostern Arbeit finden bei Frau **Schleemann**, Waldstraße 7, im Möbelladen.

Ein tüchtiger Zimmertapezier

kann sofort eintreten: Kapellenstraße 54 im 1. Stock.

1 Tapezier und 2 Streichjungen gegen Lohn gesucht. **L. Grosbernd**, Waldstr. 28.

Stelle-Antrag.

2.1. 30 - 40 Maurer und 12 - 15 Tagelöhner finden sofort Arbeit bei hohem Lohn. Zu melden an der Baustelle Ecke der Marien- und Winterstraße, bei **Polier Gross**.

Arbeiterin-Gesuch.

Eine tüchtige Arbeiterin wird gesucht, ebenso kann ein Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten. **Damenkleider-Geschäft Johanna Weber**, Akademiestr. 53, 2 Treppen hoch. Am Sonntag zu sprechen von 12 - 2 Uhr.

Eine tüchtige **Maschinennäherin** findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Ernst Telgmann**, Kaiserstraße 56.

Gute Arbeiterin

auf Damenkleider sofort gesucht: Kaiserstraße 136 im 3. Stock.

C. Büffetfräulein, ein gewandtes (25 bis 30 J.), und **Kellnerinnen** finden zum sofortigen Eintritt verdienstreiche Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen für hier und auswärts durch **W. Eppele**, Haupt-Placierungsbureau, Kronenstraße 42.

Schulentlassener Junge

mit schöner Handschrift zu einem Rechtsanwalt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 2425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmännische Lehrstelle.

In unserm Fabrik- und Engros-Geschäft Chirurg. Artikel zur Krankenpflege wird für einen jungen Mann mit schöner Handschrift auf Ostern eine kaufmännische Lehrstelle frei. Gründliche Ausbildung zugesichert bei günstigen Bedingungen. Reflektanten wollen sich Sonntags an Herrn **Otto Fuchs**, Kaiserstraße 215, 3. Stock, oder Werttags Kaiserstraße 134, Hof (Geschäftstokal) wenden. **Albert Kohn** Nachfolger.

Zimmermannslehrling

wird angenommen: **Rüppurrerstraße 8.** 2.1.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Blechnern und Installationsgeschäft gründlich erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei **J. Böhringer**, Markgrafenstraße 38.

Schlosser-Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort oder später eintreten. Näheres Luisenstraße 39 im 2. Stock.

Lehrling gesucht

aus guter Familie, auf ein Versicherungsbureau. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 2413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für mein Manufakturwaren-Geschäft suche einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Schöne Handschrift erwünscht. **S. Porisky**, Waldhornstraße 62.

Buchbinder-Lehrling

wird auf Ostern gesucht bei sofortiger Bezahlung bei **Eduard Jakob**, Buchbindermeister, Douglasstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **A. Grieshaber**, Lammstraße 12.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Holzbohrerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Chr. Imle**, Drehermeister, Karlstraße 35.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Maler-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **G. A. Holl**, Maler, Bähringerstraße 26.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen praktisch erlernen wollen, und eine Arbeiterin werden für sogleich oder später gesucht: Löffingstraße 7, eine Treppe hoch.

Hausbursche-Gesuch.

Wer 15. d. M. suche einen jüngeren, kräftigen Hausburschen, welcher sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, gegen hohen Lohn. **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

P. Ein **Hotelhausbursche** findet sofort Stelle durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Schillerstraße 17.

Waschfrau,

eine tüchtige, zuverlässige, wird für einige Tage in der Woche gesucht. **Gasthaus zum gold. Karpfen.**

Stellen-Gesuche.

2.1. Wegen eingegangenen Posten sucht ein tüchtiger lautionsfähiger Einkassierer wieder ähnliche Stellung. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 2405 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein, welches seit 2 Jahren in einem hiesigen Fabrik-Geschäfte die Expedition u. unter sich hatte, sucht per sofort oder später ähnliche Stelle. Offerten unter Nr. 2416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotel-Zimmermädchen

mit sehr guten Zeugnissen suchen sofort Stellen; eine Beiköchin, eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, finden nach auswärts Stellen; ein einfaches Mädchen, welches kochen kann, eine feine Kellnerin nach München. Bei sämtlichen Stellen hoher Lohn. Näheres bei Frau **Jasper**, Wielandstraße 26 im Seitenbau.

Ein junger Kaufmann

mit Buchführung, Correspondenz und allen Kontorarbeiten sowie mit dem Vohn- und Krankenkaufwesen vollständig vertraut, sucht anderweitige Stellung. Prima Referenzen stehen zur Seite. Gesl. Offerten erbeten sub **W. 932** an **Haasensteln & Vogler, A.-G.**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Vier Privatmädchen,

welche kochen können und die Hausarbeiten mit-besorgen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau **Ida Käßenthal**, Bähringerstraße 72.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Reinigen von Parketböden sowie im Anstreichen von Fußböden. Auch würde dieselbe das Putzen von Wohnungen übernehmen. Näheres Bähringerstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein tüchtiger Maurer

empfiehlt sich zu Reparaturen von Dampf-, Wasser- und Centralheizungen und dergl., ebenso im Dachdecken, Weßeln u. s. w. bei ermäßigten Preisen. *2.1. **A. Bayer**, Fasanenstraße 22.

Verloren.

Ein **Ridicule** sammt **Oyerglas** ist am Dienstag Abend in der Festhalle bei der „Bismarckfeier“ verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 142 abzugeben.

Verloren

wurde am Samstag, zwischen 11 und 12 Uhr von der Waldstraße 40 bis Karlstraße 67 ein **Zwicker** mit Messinafette. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Friedrichsplatz 12 im 4. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

Verloren wurde Anfangs dieser Woche, wahrscheinlich in der kath. Stadtpfarrkirche zu St. Stephan, ein schwarzer, halbseidener **Herrenregenschirm** mit gebogenem Handgriff. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstr. 79 im 2. Stock des Vorderhauses.

Verloren

wurde am 6. April, Vormittags, eine Tasche (**Ridicul**) von schwarzer, gl. blumter Seide mit gelbem Futter. Inhalt: eine Brille, ein Notizbuch, vielleicht ein Taschentuch. Abzugeben gegen Belohnung: Schirmerstraße 6 im 3. Stock.

Ein Damen-Sonnenschirm

blieb auf dem Bureau stehen, welcher durch Bezeichnung bei Hausmeister **Hörner**, Friedrichsplatz 12 im 4. Stock links, abgeholt werden kann.

Zugelaufen

ist ein kleiner, schwarzer Hund. Abzuholen Kaiser-Allee 11, parterre.

Haus-Verkauf.

Das Haus, Anagartenstraße 37, vornen mit einem Bauplatz, hinten mit einem Garten, ist zu verkaufen. Näheres daselbst parterre.

Bauplatz.

3.1. In schönster Lage der Kaiser-Allee ist ein Bauplatz preiswürdig zu verkaufen. **Franz Geuer**, Hebelstraße 11.

Zu verkaufen.

Ein Schaft, 2 Meter lang, 1,40 Meter hoch, ist zu verkaufen: Werderstraße 46.

Ein wenig gebrauchter **Marktwagen** ist zu verkaufen. Näheres Markgrafenstraße 26 im Laden.

Ein noch guter **Kindersitzwagen** wird billig abgegeben: Schützenstraße 60, eine Treppe hoch.

2.1. Zwei gut erhaltene, mit Eisenreifen beschlagene **Wagenräder** und die dazu passende Achse, für einen **Stoßkarren** passend, sind billig zu verkaufen in **Mühlburg**, Rheinstraße 32.

*21. Ein gebrauchtes Pianino ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Erbprinzenstraße 19 im 3. Stock.

* Marienstraße 10 sind Kanarienvogel und zwei Paar junge Tauben zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein sehr gut erhaltener Kohlen-Ofen mit Brause, 1 Ausziehtisch mit Einlagen, 1 großer, zweitheliger Schrank und 1 Chaise-longue sind Umzugs halber billig zu verkaufen: Durlacher Allee 4 im 3. Stock rechts.

*21. Ein beinahe noch neuer Kachelofen ist zu verkaufen. Preis 15 Mark. Näheres Werderstr. 22, 1. Stock.

* Ein grauer Herren-Anzug, schwarzer Rock mit Hose und einzelne graue Hosen sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 31 im 2. Stock.

* Eine gebrauchte Kommode mit vier Schubladen, sehr gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Adlerstraße 28 im 2. Stock des Querbaues.

*21. Eine Anrichtbank, eine Beckeruhr, ein Holzschmel und verschiedener Hausrath sind billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 50 im Hinterbau.

* Ein Geschäftswagen, auch als Break verwendbar, für Kaufleute, Metzger oder Milchhändler geeignet, steht zum Verkauf: Viktoriastraße 9.

* Etliche Paare verschiedene, mit mehreren Preisen prämierte Rassetauben, sowie etliche Stück legende Hühner mit Hahn, 12 Ovalsäckchen von 15 bis 30 Liter Gehalt, 2 Züher, 1 steinernes Wasserfassin zu einem Springbrunnen sind billig zu verkaufen: Esienstraße 13 im Seitenbau.

* Werderstraße 5, parterre, ist ein

Zweirad

(Seidel & Naumann) mit Kugellager billig zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen zum Liegen und Sitzen ist zu verkaufen: Degensfeldstraße 3 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Eine Ladeneinrichtung für ein Kurzwaarengeschäft ist zu verkaufen, auch werden kleine Glasfächer einzeln abgegeben: Kapellerstraße 70, parterre.

Fahrrad,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Zu erfragen Werderstraße 42 im Laden.

Meyer's Lexikon,

Schiller's und Shakespeare's Werke, jedes 12 Bände, ebenso auch 6 Jahrgänge „Ueber Land und Meer“ (1881-87), schon eingebunden, für nur 20 Mk., sind wegen Fortreise von hier sehr billig abzugeben, sowie mehrere amerikanische Stahlstiche: Durlacher Allee 15 im 3. Stock. *21.

Harmoniums,

beste deutsche und amerikanische Marken in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen zu verkaufen und zu vermieten.

Als Gelegenheitskauf empfehle gleichzeitig Harmoniums amerik., 9 Register, 2 Knieschwellen, 5 Oktaven, prächtiger Ton zu Mk. 350 netto.

Harmonium, deutsch, 3 Register, 5 Oktaven zu Mk. 90 netto.

H. Maurer, Pianolager,

6.1. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Zu verkaufen:

eine Bettstelle, nussbaumpolirt mit Federmatratze, ein Müdensfenster 1,65 m hoch und 90 cm breit, sehr schöne Oleanderbäume, ein Feigenbaum, ein Euphonium u. c. ist zu verkaufen: Belfortstr. 9, parterre.

Für Brautleute oder Private.

*21. Sechs Stück neue nussbaumpolirte Rohrstühle mit geflochtenen Rücklehnen sind zu verkaufen in der Stuhlmacherei von Ernst Kastel, Bittel 8.

Ovalsack,

250 Liter haltend, ist zu verkaufen: Hardtstraße 7, Mühlburg.

Zu verkaufen:

1 vollständ. Bett mit Rohbaummatratze, 1 Schneider-Kohleneisen, 1 verstellbares Kleidergestell. Zu erfragen Uhlandsstraße 14 im 4. Stock links.

Eine Garnitur,

bestehend aus Sopha und 6 gepolsterten Sesseln, für ein Brautpaar passend, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 4.

Kinderwagen.

* Ein Kinderwagen zum Liegen, ein Sitzwagen, wenig gebraucht, werden im Auftrag von Herrschaften billig verkauft: Kaiserstraße 223 im Seitenbau, parterre.

Pflanzen-Verkauf.

* Verschiedene Gesträucher, verschiedene Nadelbölzer und verschiedene Schlagnapflanzen sind abzugeben: Morgens, Ausartenstraße 53.

Sparkochherde

neuester, bester Konstruktion, selbst verfertigt, sind unter voller Garantie billig zu verkaufen bei Franz Streckfuß, Amalienstraße 65. Alte Herde werden unter Garantie billig umgeändert, reparirt oder an Zahlung angenommen.

Pneumatic,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Anzufragen am Sonntag Vormittag zw. 10 und 12 Uhr: Karlstraße 29 a, parterre.

Briefmarken

aller Länder sowie Ganzsachen u. Karikaturen in großer Auswahl empfiehlt Urban Schmitt Sohn, Briefmarkenhandlung, Erbprinzenstr. 3, 1 Treppe hoch. Verkauf von Sammlungen und Briefmarken aller Länder u.



Schnauzer,

ein 3/4 Jahre alter, größte Rasse, gut auf Ratten, sehr wachsam, wird wegen Entbehrlichkeit dem Verkaufe ausgesetzt. Näheres Waldhornstraße 46.

Zu kaufen gesucht

wird ein gebrauchtes Zweirad. Offerten nebst Preisangabe sind Kaiser-Allee 69 erbeten.

Stehpult,

ein neuer, oder sehr gut erhaltener, gesucht. Offerten unter Nr. 2423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zweirad,

gut erhalten, wird gegen baar zu kaufen gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 10 im Laden. *21.

Junger Hund

zu kaufen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Pension.

* An einem guten Mittags- und Abendtisch können noch einige bessere Herren theilnehmen. Näheres Werderstraße 88 im 2. Stock.

- Conserve-Gier,
 - Chocolade-Gier,
 - Marzipan-Gier,
 - Kougat-Gier,
 - Croquant-Gier,
 - Biscuit-Gier,
 - Fondant-Gier,
 - Glas-Gier,
 - Crème-Gier,
 - Osterhasen in Conserve,
 - Osterhasen in Chocolate,
 - Osterhasen in Caramel,
 - Osterhasen in Marzipan,
 - Osterhasen in Fondant,
 - Osterhasen in Biscuit,
 - Minerva-Hasen und Attrappen,
- reizende Neuheit, empfiehlt in größter Auswahl und bester Qualität billigt
- Hofconditor J. M. Bauer,**
14 Ritterstraße 14.

**Fleisch-Pastetchen,
Brieschen-Pasteten.
Conditorei u. Café Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.**

Lakritzia-Bonbons.
Die Zusammensetzung dieser Bonbons ist der altbewährte Lakris, auf besondere Art behandelt mit Colonialzucker und feinst Arab. Gummi-Zusatz.
In eleganten Blechschachteln à 50 Pfg. bei
Eugen Helff,
2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

I. Kochschinken,
5-6 Pfd. schwer, per Pfd. 80 Pfg. empfiehlt in größter Auswahl
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
I. Westph. Schinken,
roh und gekocht, im Querschnitt empfiehlt billigt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Die so vortheilhaften 2.1.
Schweinswürstchen
das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Schöne
Harzer Handkäse
à 5 Pfennig
empfehlen
Eugen Helff,
2.1. Karl-Friedrichstraße 6.

Sauerkraut,
prima gut erhaltenes, per Pfund 8 Pfg., per Zentner Mk. 6.— empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Empfehlung.
3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ausarbeiten von Möbeln und Betten. Das Aufmachen von Vorhängen, das Repariren der Jalousien und das Tapezieren der Zimmer wird prompt und billig ausgeführt im Tapeziergeschäft von
Emil Meess, Tapezier,
Viktoriastraße 17.

Zu Wesach
sind alle Sorten Wurstwaaren eingetroffen, was empfehlend anzeigt
J. Durlacher,
Herrenstraße 15,
nächst der Kaiserstraße.

Anzeige.
Es treffen heute noch eine Partie Fettgänse ein.
J. Durlacher,
Herrenstraße 15, nächst der Kaiserstraße.

Putztücher
mit leinener Kelle,
3 Stück 1 Mark,
Schwämme, Fensterleder,
Bürstenwaaren
für die Haushaltung
empfiehlt
Eugen Helff,
21. Karl-Friedrichstraße 6.

Zum Abschlusse
von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
für die
Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actiengesellschaft,
sowie
Lebens-Versicherungen
für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
ferner
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich
Friedr. Maisch jr.,
Generalagent
der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Kaiserstraße 164.
Unteragenten und stille Mitarbeiter bei
hoher Provision gesucht.

Kaiserstühler Weine in anerkannt guten
Qualitäten, **Weißwein** à 35, 40, 50 und 60 Pf.;
Rotwein à 60 und 70 Pf. per Liter versendet
fortwährend zur allseitigen Zufriedenheit in Ge-
binden von 30 Liter und mehr
Lothar Hirtler, Eudingen a. Kaiserstuhl.
1893er Weißherbst, beliebter und gesunder Tisch-
wein, à 40 und 50 Pf. per Liter, besonders em-
pfohlen.

* Prima **Fildersauerkraut** empfiehlt
bestens
Georg Schreiner, Metzger,
Waldstraße 87.

25 Mark Belohnung
sichere ich Demjenigen zu, der mir die Person nam-
haft macht, welche unwahres und verleumderisches
Gerücht über mich verbreitet, so, daß ich dieselbe
gerichtlich belangen kann. **G. Wildermuth,**
Waldbornstraße 21.

In meinem Commissionverlag ist erschienen
und durch alle Buchhandlungen, sowie von
mir direkt zu beziehen:
Karlsruher Erinnerungen
und **Wünsche.**
Preis broschirt **Mk. 1.50.**
Karlsruhe. **Friedrich Gutsch,**
Verlagsbuchhandlung.

Reichshallen-Theater.
Marienstraße 16.
Direktion: **Karl Hubert Lass.**
Sonntag den 7. April 1895
Zwei Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.
Zum 1. Male:
Von Stufe zu Stufe.
Lebensbild mit Gesang in 5 Abtheilungen.
In beiden Vorstellungen Auftreten der inter-
nationalen Quettistinnen **Fris. de Blanca.**
Alle Nähere Plakatskolen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden
und Bekannten hiermit die traurige Mit-
theilung, daß unsere treubeforgte, liebe
Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Tante

Magdalena Laib Wwe.,
geb. **Westermann,**
Freitag Abend 1/9 Uhr im Alter von nahezu
73 Jahren nach nur 14-tägigem Krankenlager
sanft entschlafen ist.
Um stille Beileid bittet
für die trauernden Hinterbliebenen:
Julie Laib.
Karlsruhe, den 6. April 1895.
Beerdigung: Sonntag Abend 1/7 Uhr
von der Leichenhalle aus.
Trauerhaus: Bürgerstraße 9.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir
die schmerzliche Nachricht, daß unser treu-
beforgter Gatte und Vater
Philipp Abt, Werkmeister,
im Alter von 66 Jahren heute früh 1/7 Uhr
sanft verschieden ist.
Um stille Theilnahme bittet im Namen
der trauernden Hinterbliebenen
die Wittwe:
Henriette, geb. Ziegler,
mit ihren Kindern.
Trauerhaus: Akademiestraße 32, parterre.
Die Beerdigung findet Montag den 8. April,
Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofhalle
aus statt.
Karlsruhe, den 6. April 1895.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres
innigst geliebten Gatten, Sobnes, Schwagers
und Bruders
Karl Zubrod,
Steuereinnahmehelfer-Gehilfe,
für die reichen Blumen Spenden und die
große Theilnahme bei dem Begräbnisse
sagen wir Allen, besonders den Herren Of-
fizieren und Unteroffizieren, dem Grenadier-
und Vincentius-Verein herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 6. April 1895.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom
5. April.
Die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßen-
baues hat bezüglich der Feststellung der Baufluchten in
der Veierthelmer Allee die Überlegung der Straße in
Anregung gebracht. Der Stadtrat erklärt sich hiezu
einverstanden, wird jedoch noch wegen der Tragung der
Kosten mit der Staatsbehörde in Unterhandlung treten,
da die Straße Staatsgut ist. — Die Großh. Do-
mänendirektion hat sich bereit erklärt, zur Ermöglichung
der Verfestigung eines Fußweges von der Luisenstraße nach
der Wiesenstraße auf domänenärztlichem Gelände einen
drei Meter breiten Streifen dauernd als Weg liegen zu
lassen, wenn die Stadtgemeinde die Zusage gibt, diesen
Weg auf ihre Kosten bis zur Herstellung geordneter
Straßen stets in gutem gangbarem Zustande zu erhalten.
In Anbetracht, daß fraglicher Fußweg einem Bedürfnis
entspricht, soll die Zusage gegeben werden. — Der
Stadtrat erklärt sich mit der Verlegung der Geleise der
Lokalbahn von der westlichen Seite der Schwimmschul-
straße auf die östliche Seite der Straße einverstanden. —
Die Abbrucharbeiten der in die Epohnstraße fallenden
Gebäude des S. Dreier'schen Anwesens werden dem
Ludwig Endle von Eggenstein übertragen. — Bei

der städt. Sparkasse wurden im März d. J. eingelegt
881761 M 8 K gegen 294570 M 70 K im März
des vorigen Jahres; zurückgezogen 232451 M 11 K
gegen 203232 M 95 K im gleichen Monat des Vor-
jahres. — Im städt. Krankenhaus betrug sich im Monat
März d. J. der höchste Krankenstand auf 271 und der
niederste auf 232 Personen.

Bitte.
22. Eine arme Familie, in welcher der Mann
lungenleidend ist, hat nur ein Bett. Um tätige
Mithilfe, etwa ein abgängiges, älteres zu erhalten
oder Beistand dazu, wird dringend gebeten. Adresse
im Kontor des Tagblattes zu erfragen.


Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
Auf vielseitigen Wunsch bleiben die
Ocean-Dampfer,
Hamburg — Cuxhaven
noch diese Woche ausgestellt.
Neu!

Großherzogliches Hoftheater.
Das Großh. Hoftheater bleibt vom 7. bis
mit 13. April geschlossen.
Sonntag den 14. April. II. Quartal. 50.
Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Göt-
te von Verlichingen mit der eisernen
Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Goethe
(nach der Heidelberger Handschrift). Anfang
6 Uhr.
Montag den 15. April. 6. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum ersten
Male: **Donna Diana.** Komische Oper
in 3 Akten von E. N. v. Reznick.
Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt
das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters täglich
— mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage —
von 8—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nach-
mittags entgegen. Die Vormerkgebühr (35 Pf.
für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu
zahlen, bezw. mit einzusenden. Wird die Abholung
der vorgemerkten Karten statt von 3—4 Uhr Nach-
mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages
erst am Vorstellungstage gewünscht, so ist außer
der Vormerkgebühr auch der Betrag für die Karten
bei der Bestellung einzubehalten. Vormerken ohne
Einbindung dieser Beträge werden nicht berücksichtigt.

In der Festhalle in Karlsruhe.
Charfreitag den 12. April. Zum Vortheil der
Hoftheater-Pensionsanstalt: **Mathäus-Pas-
sion** von Joh. Seb. Bach. Anfang 4 Uhr. Ein-
tritt 3 Uhr. Ende 1/8 Uhr. Dirigent: Herr Ge-
neralmusikdirektor Wottl. Soli: Sopran: Frau
Henriette Wottl, Großh. Bad. Hofopernsängerin;
Alt: Fräul. Charlotte Huhn, Opersängerin am
Stadttheater in Köln; Tenor: Herr Wilh. Birren-
koven, Opersänger am Stadttheater in Hamburg;
Bariton: Herr Frith Plant, Großh. Bad. Kammer-
sänger; Bass: Herr Ludwig Heller, Großh. Bad.
Hofopernsänger; Orgel: Herr Ed. Neuf. Chor:
der Philharm. Verein, Mitglieder der Kirchenchöre
sowie andere hiesige Sänger u. Sängerinnen und
der Hoftheater-Chor (600 Personen). Knabenchor:
120 Stimmen. Orchester: das Großh. Hof-
orchester, verstärkt durch Mitglieder der Leibgrena-
dierekapelle, des Instrumentalvereins sowie durch
hiesige Musiker. Die Orgel (18 klingende Re-
gister) ist von S. Volt in Durlach hergeführt.
Preise der nummerirten Plätze: Balkon und
Saal I. Abthl. je 5 M., Saal II. Abthl. und un-
tere Gallerie I. Abthl. je 4 M., untere Gallerie
II. Abthl. 3 M.; der unnummerirten Plätze: Saal
III. Abthl. 3 M., untere Gallerie III. Abthl. 2 M.,
obere Gallerie 1 M.
Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt an
Berktagen bis einschl. Mittwoch den 10. April, je-
weils von 9—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr
Nachmittags, im Vormerkbureau des Großh. Hof-
theaters und am Aufführungstage für die numme-
rirten Plätze und Saal III. Abthl. von 8 Uhr an
an der Kasse im Garderobebau der Festhalle, für
untere Gallerie III. Abthl. und Obere Gallerie
von Nachmitt. 1 Uhr an beim Stadtgarteneinneh-
mer. Die zu dieser Aufführung besonders einge-
richteten Leihbücher (20 Pf. das Stück) sind an
den genannten Verkaufsstellen zu haben.

Wegen Abreise nach

Karlsbad

verkaufe ich von jetzt ab sämtliche hier angeführten Waaren zu ganz herabgesetzten Preisen:

<p align="center">Handstickereien in bunt und weiß, fertig, Tischdecken, Servietten, Läufer, Handtücher, Tabletz, Büffet- und Servirtischdecken, Wandschoner mit 15% Rabatt.</p>		<p align="center">Vorgezeichnete Waaren, als: Tischdecken, Servietten, Läufer, Handtücher, Büffet- und Servirtischdecken, Schirmhüllen, Wandschoner u. s. w. 15% Rabatt.</p>	
<p align="center">Geklöppelte Spitzen und Spizeneinsätze, Hemden und Hosensassen mit 15% Rabatt.</p>	<p align="center">Aecht böhmische Granaten in echter Fassung, als: Granatbrochen, Kämme, Halsketten, Ringe, Uhrketten, Ohrringe, Haar- nadeln in großer Auswahl, 10% Rabatt.</p>	<p align="center">Madeira-Stickereien: Festonstreifen, Hemdeneinsätze, festonnirte Taschentücher für Confir- manden 10% Rabatt.</p>	
<p align="center">Montirte Gegenstände: als: Bürstentaschen, Zeitungshalter u. s. w. mit 20% Rabatt.</p>		<p align="center">Häkelarbeiten, als: Hemdenpasser, Beinkleideransätze, Kinderläschen, 15% Rabatt.</p>	

Erlaube mir zu bemerken, daß die früheren Preise unverändert geblieben sind, von welchen die oben angeführten Prozente gewährt werden. — Bei **Seide** und **Stickgarn** ist keine Ermäßigung.

Kaiserstraße 110.

Emanuel Grötschel, aus Karlsbad.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7,
Colmar (Elsaß). (H. 70 M.)

Standesbuchs-Auszüge.

- Scheaufgebot:**
5. April. Albert Peter von Pforzheim, Schrift-
seher hier, mit Clotilde Seeger von
Eilmendingen.
- Eheschließungen:**
6. April. Julius Munde von Buchen, Gr. In-
spektor hier, mit Thelma Fritschner von
Freiburg.
6. " Karl Kossel von Durmersheim, Ma-
schinenformer hier, mit Elisabeth
Wadenbuth von Diebelsheim.
6. " Adolf Müller von Peterheim, Kauf-
mann in Ettlingen, mit Auguste
Werner von Appenweier.
6. " Karl Schwarz von Dielkirchen, Tag-
elöhner hier, mit Anna Schetterer von
Kaiserlautern.
6. " Johannes Oltmann von Warfleth,
Realschullehrer in Altona, mit Ab-
heid Wolff von Stralsund.
6. " Friedrich Wurm von Hagsfeld, Ma-
schinenmeister hier, mit Bertha Schlüter
von hier.
6. " Dr. Ernst Bunschell von Speyer, Vor-
stand des Gaswerks Landau in Landau,
mit Johanna Kölsch von hier.
- Geburten:**
3. April. Wilhelm Adam, Vater Adam Heib,
Formstecher.
3. " Karoline, Vater Gottl. Lorenz, Schreiner.
4. " Karl Ludwig, Vater Ludwig Kopper,
Kuischer.
4. " Karl Eduard, Vater Gottlieb Kaufmann,
Bäcker.
6. " Sofie Willi, Vater Karl Wagner, Bahn-
arbeiter.
6. " Ernst, Vater Christian Zoller, Metall-
gießer.
- Todesfälle:**
4. April. August, alt 2 Tage, Vater August
Seeger, Postschaffner.
5. " Karl, alt 1 Tag, Vater Gottlieb Kauf-
mann, Bäcker.

Sonntagsruhe.

In der am 2. April stattgefundenen Versammlung hiesiger Barbiers, Friseure und Perrückenmacher wurde, in Anbetracht, daß sie ihr Hilfspersonal in Zukunft am Sonntag um 2 Uhr Mittags entlassen müssen, beschlossen, das Geschäft um diese Zeit ganz zu schließen. Da sich dann am Sonntag die Arbeitszeit auf wenige Stunden beschränkt, wurde im Interesse unserer werthen Kundschaft beschlossen, den Preis für das Haarschneiden für diesen Tag zu erhöhen.

Wir erlauben uns, unsere werthe Kundschaft auf diese Beschlüsse ganz ergebenst aufmerksam zu machen

und zeichnen mit aller Hochachtung

Die vereinigten Karlsruher Barbiers, Friseure u. Perrückenmacher.

Zur Aufklärung!

Noch immer begegnet man der irrthümlichen Meinung, daß ein **Motten-Vertilgungsmittel**, um wirklich wirksam zu sein, einen unerträglichen Geruch verbreiten müsse. Ja, der Geruch tödtet die Motten nicht, er betäubt sie nur und nach Verflüchtigung des Mittels leben die Thiere ruhig wieder auf. Die Substanzen, welche meiner **Motten-Vertilgungs-Essenz** ihre seit Jahren erprobte Wirksamkeit sichern, basiren nicht auf dem Geruche, aber sie verbütet trotzdem jeden Mottenschaden, wofür ich stets bei richtiger und doch so überaus einfacher Anwendung volle Garantie zu übernehmen bereit bin! Zu beziehen ist die Mottensenz durch **J. K. Schwarzlose Söhne, Berlin, Markgrafenstraße 29**, in Flaschen à 50 Pfg., 1 M., 1/2 Ltr. 2.75 M., 1/4 Ltr. 5.00 M.

J. Wickersheimer, Präparator der Kgl. Universität.
Alleinverkauf bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

≡ Vorzüglich ≡

in jeder Beziehung sind

Voigt's Stella-Fahrräder

(Modell 1895).

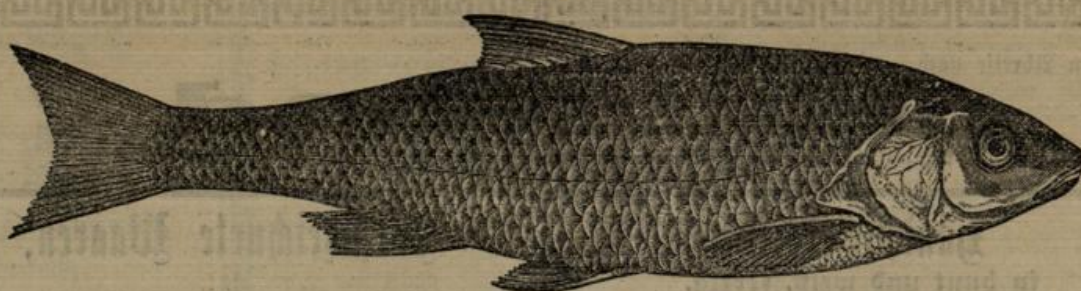
Leicht — solid — elegant — überraschend billig.

5.1.

H. Voigt, Karlsruhe, Adlerstraße 9.

Preisliste gratis.

Vertreter gesucht.



Für die Charwoche treffen in prima lebendfrischer Waare ein:

ächt holl. Rheinsalm,
Wesersalm,
Lachsforellen,
Ostender Soles,

Ostender Turbot's,
Blau- und Silberfelsen,
Flußhechte,
Rothzungen,

Schollen,
holl. Angel-Schellfische,
holl. Cabeljan,
frisch gewäss. Stockfische.

Vorausbestellungen werden von jetzt ab schon entgegengenommen.

A. L. Beck, I. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Codes - Anzeige.

Heute Mittag entschlief sanft an den Folgen eines wiederholten Schlaganfalles unsere innigst geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Uro-großmutter und Tante

Frau Constanze Seubert, geb. Siegel,
Wittwe des Herrn Stadtrath Wilhelm Seubert.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Schriekel, geb. Seubert,
Otto Schriekel, Oberstabsarzt.

Karlsruhe, den 6. April 1895.

Die Beerdigung findet am Montag den 8. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. April.

Hotel Stoffleth. Clar, Insp. v. Frankfurt. Steigelmann, Cand. chem. v. Roth. Maurer, Fabr. v. Lahr. Grathwohl, Fabr. v. Geisingen. Baumert, Priv. m. Frau v. Freiburg. Wpfer, Beamter v. Zürich. Grether, Kfm. v. Lahr. Glahn, Kfm. v. Schramberg. Württemberg, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Viktoria. Schmitt, Landrath v. Heitersheim. Dr. Bod, Jurist v. Aachen. Trubert, Oberstleuten. v. Meh. Frhr. v. Odler, Gutsbes. v. Zwiesfalterdorf. Frhr. v. Bodman, Gutsbes. v. Bodman. Lang, Ingen. v. Berlin. Guldrey, Privat. v. Paris. Probst, Fabr. u. Lehr, Kfm. v. Münster. Stark, Kfm. v. Emmerich. Rante u. Dittmar, Kaufm. v. Frankfurt. Hasenbruch, Kfm. v. Remscheid. Ganz, Kfm. v. Heidelberg. Gottschall, Kfm. v. Kassel. Kürschner, Kfm. v. Witten. Bahm, Kfm. v. Lyon.

König von Preußen. Storm, Monteur v. Darmstadt. Keller, Diener v. Unterbaldingen. Gethmann, Kunstler v. Freiburg. Eid, Fabr. v. Straßburg. Stritt, Bäcker v. Konstanz. Seeger, Bäcker v. Neuweller. Kind, Bäcker v. Immenstadt. Herrmann, Bäcker v. Hohenhaslach.

König von Württemberg. Rudolph, Grenzaufer v. Gpshofen. Fink, Kaufm. v. Ludwigshafen. Eberhard, Kfm. v. Bühl. Köhler u. Jakob, Bahnmeister v. Mannheim. Jasper, Oberkellner v. Stuttgart. Röber, Händler v. Dürkheim.

Wartgräfler Hof. Durlacher, Handelsmann v. Mähringen. Schwender, Hausdiener v. Wühlertthal. Schumann, Kfm. v. Mannheim. Gumpert, Kaufm. v. Altenburg. Gfse, Schreiner v. Dolterbach. Bloß, Metzger v. Schramberg. Epp, Sergeant v. Olfen.

Raffauer Hof. Bloß, Kfm. v. Sulzburg.

Rußbaum. Halz, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. v. Odler, Cameralist v. Weinsberg. Metzger, Fabr. v. Bruchsal. Echarf, Kfm. v. Frankenshausen. Hartisch, Kaufm. v. Frankfurt. Grünbaum, Kfm. v. Stuttgart.

Rose. Werner, Priv. v. Stuttgart. Hattel u. Reil, Kfl. v. Freiburg. Fril. Schweigert, Kellnerin v. Bruchsal.

Nothes Haus. Ruff, Oberstleut. v. Warburg. Helmrich v. Elgott, Major a. D. v. Kassel. Richter, Stabsarzt v. Kastatt. Frau Oberinnehmer Barth u. Tochter v. Nürnberg. Fril. Roman, u. Greiner, Kirchenrath v. Mannheim. v. Walthier, Baurath m. Sohn v. Stuttgart. Schrelkopf, Stadtpfarrer m. Frau u. Sohn von Aberg. Strellmann, Ing. v. Heilbronn. Kleiner, Kfm. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Diel, Kfm. v. Maitammer. **Jähringer Löwen.** Oiger, Arch. von Reinsach. Stolz, Stud. v. Stargelm. Water, Oberkellner von Ravensburg.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:

- 221. Fischerbarken auf den Lagunen von Venedig, von Manuel Wieslandt hier.
- 222. Am Giardini publico in Venedig, von demselben.
- 223. Sonnenuntergang, von Henry W. Rosende hier.

- 224. Morgenstimmung am kath. Kirchenplatz, von Adelheid Mayer hier.
- 225. Ueber dem Meere, von S. Stromeyer hier.
- 226. Ruhe im Schilf, von Julius Bergmann hier.
- 227. Masenna-Schlucht, von War Roman hier.
- 228. Ein kleiner Widerspenst, von Theodor Dengler hier.
- 229. Belgisches Interieur, von Alfred Schmidt hier.
- 230. Belgische Kerne, von demselben.
- 231. Knecht s./mer, von demselben.
- 232. Regter Schnee, von Graf Wiederemann hier.
- 233. Welles Laub, von demselben.
- 234. Das Kloster, von Rudolf Hellweg hier.
- 235. Sommer, von Hans von Volkmann hier.
- 236. Cypressenpforte, von demselben.
- 237. Die heilige Genoveva, Dreifaltigkeit, von Dth. Balbach hier.
- 238. Winter, von Nelson G. Kinsky hier.
- 239. Geschossenes Wild, von demselben.
- 240. Portrait S. Gr. Chakir-Bascha's, Generaladjutant S. M. d. Sultans, von W. Reuther hier.
- 241. Aus Versailles, von Prof. W. Krauskopf hier.
- 242. Klatsch-Scheuer in Holland, von Prof. Kallmorgen hier.
- 243. Copie nach Van Dyd, von Marie Henri hier.
- 244. Portraittgruppen im Garten, von Franz Hein hier.
- 245. Freie Vereinigung für Originalradierung, 9 Originalradierungen, von F. Andri, D. Braun, Th. Gfser, W. Jübner, G. Wispigel und A. Schmidt.
- 246. Im Gutachtal, von Prof. A. Koppis in Stuttgart.
- 247. Altes Bauernhaus von demselben.

Großh. Naturalienkabinete. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12^{1/2} Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Israelitische Gemeinde.

Wesach.		
Montag den 8. April:	Abendgottesdienst	6 ⁴⁵ Uhr.
Dienstag den 9. April:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ⁰⁰ "
	Bredigt	"
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
Mittwoch den 10. April:	Abendgottesdienst	7 ⁴⁵ "
	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
	Bredigt	"
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Festes-Ausgang	7 ³⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Abendgottesdienst	7 ⁰⁰ "